

## 3.2. Ziegenbuschhänge Oberau

### II. Naturschutz-Vorhaben im Forstbezirk Dresden

#### Revier Moritzburg

- 1. Biotope und LRT
- 2. Biotopverbund
- 3. Artenschutz und Habitate

Name des Vorhabens: Sicherung des Elsbeerenbestands im NSG „Ziegenbuschhänge Oberau“

#### Ziel der Maßnahme:

Die Besonderheit der Ziegenbuschhänge besteht in dem Vorkommen seltener Pflanzen aufgrund des flach anstehenden Kalkmergelgesteins und der daraus resultierenden sehr guten Nährstoffversorgung. So hat hier die Elsbeere eines ihrer wenigen Verbreitungsgebiete in Sachsen. Aufgrund des seltenen Vorkommens ist der elsbeerenreiche Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald durch eine Naturschutzgebietsausweisung unter Schutz gestellt worden. Das Ziel ist es, den Elsbeerenbestand zu fördern und nachhaltig zu sichern. Neben Elsbeeren und Traubeneichen sind Hainbuche, Rotbuche und am Waldrand auch Vogelkirsche in den Betsand eingemischt. In der Verjüngung finden sich alle Arten des Oberstands wieder und zusätzlich Feldahorn. Für die Elsbeere ergibt sich damit als Lichtbaumart eine ungünstige Konkurrenzsituation. Zudem weist die Fläche einen hohen Verbissdruck durch Rehwild auf, wovon besonders die Elsbeere betroffen ist. Eine daraufhin erfolgte Zäunung zweier Verjüngungskomplexe hat sich positiv auf die gesamte Verjüngung ausgewirkt. Um die Elsbeere in der Naturverjüngung zu fördern, sind intensive und in kurzen Abständen wiederkehrende Pflegeeingriffe notwendig. Bei diesen Eingriffen sind vor allem die Rotbuche, der Feldahorn und zu Teilen die Hainbuche zugunsten der Traubeneiche und der Elsbeere zu entnehmen. Erschwerend kommt die Neigung zum Stockausschlag beim Feldahorn dazu und bedingen häufigere Eingriffe.

Aufgrund der geringen Waldflächengröße wird auf die Anlage einer Feinerschließung weiterhin verzichtet. Auch die angrenzten Halbtrockenrasen und Kalkäcker können nur eingeschränkt zu Zwecken der Holzernte und Rückung befahren werden. Aus diesem Grund werden die Durchforstungen motormanuell durchgeführt. Die Sortimente werden anschließend mit dem Pferd vorgerückt.

Vorhabensbeginn: seit 2015

Geplante Laufzeit: fortwährend

Vorhabenspartner:

UNB Meißen, ehrenamtlicher Naturschutz

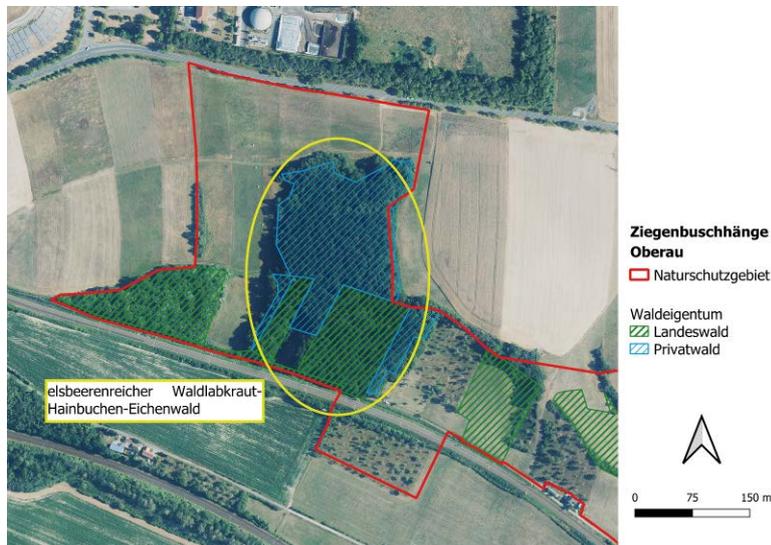


Abbildung 10: Ziegenbuschhänge bei Oberau mit Elsbeere



Abbildung 11: elsbeerereicher  
Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald (Foto:  
L. Richter)



Abbildung 12: Nebeneinander von Elsbeeren-  
und Feldahornnaturverjüngung (Foto: L. Richter)